



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich  
und Neu-Isenburg AöR  
Offenbacher Straße 174  
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 4.04.2024

## Pressemitteilung

### **Habitatbäume: Schilder mit QR-Codes geben Hinweise zu wertvollen Lebensräumen in unseren Städten**

Dreieich / Neu-Isenburg.

Als Biotop- oder Habitatbaum werden Bäume bezeichnet, die besondere Lebensräume für andere Lebewesen anbieten. Hierbei handelt es sich in der Regel um sehr alte, zum Teil auch bereits absterbende oder tote Bäume. Um auf die besondere Bedeutung der Habitatbäume hinzuweisen, wurden jetzt in beiden Kommunen an jeweils zehn Bäumen Schilder mit QR-Codes angebracht. Über die Verlinkung zur Homepage der DLB AöR erhalten interessierte Bürger weitergehende Informationen.

„Habitatbäume sind Bäume mit hoher Bedeutung für die lokale Artenvielfalt. Auch wenn sie uns manchmal ästhetisch fragwürdig erscheinen, so ist der Erhalt und die Förderung dieser Bäume in unseren beiden Städten sehr wichtig.“ bekennen sich Dreieichs Bürgermeister Martin Burlon und Neu-Isenburgs Erster Stadtrat Stefan Schmitt zum Erhalt der wertvollen Tierlebensraumstrukturen.

Insbesondere Bäume mit Höhlungen oder mit Horsten baumbrütender Vogelarten zählen dazu. Aber auch Bäume mit besonderen Wuchsformen, mit größeren Stamm- und Rindenverletzungen oder mit hohem Totholzanteil bieten vielen Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen einen Lebensraum.

Biotopbäume mit ihren spezifischen Kleinbiotopen stellen Schlüsselemente für die Artenvielfalt von Gärten, Grünanlagen, Parks und Wäldern dar. Aus diesem Grund sind sie besonders schützenswert.

Häufig handelt es sich hierbei um Bäume, die aufgrund ihrer Schäden oder Wuchsdeformationen den Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht in der Stadt nicht mehr genügen und deshalb gefällt werden müssen. Aus diesem Grund werden Biotopbäume in unseren Städten immer seltener.

„Durch die sich nach 2018 veränderten Klimabedingungen hat sich die Situation nochmals deutlich verschärft und es sterben mehr alte Bäume ab als vorher. Gleichzeitig gehen somit auch mehr Lebensräume für Tiere verloren. Durch die Fällung und Entsorgung alter Bäume entfällt die Alters- und Zerfallsphase, die für viele Tierarten lebensnotwendig ist. Aus Sicht des Naturschutzes muss deshalb dem Mangel an Biotopbäumen nicht nur im Wald, sondern auch gerade in unseren Städten entgegengewirkt werden. Die Sicherung, Belassung und der Schutz solcher wertvollen Bäume ist eine wichtige Aufgabe unseres ökologischen Baummanagements geworden und ein wichtiger Beitrag für die Biodiversität in unseren beiden Städten.“ resümiert der bei der DLB AÖR für Bäume zuständige Fachbereichsleiter Sylvio Jäckel.

Mehr Informationen unter den Links:

<https://dlb-aoer.de/dreieich/gruen-spiel-sport/baeume/natur-und-artenschutz/>

<https://dlb-aoer.de/neu-isenburg/gruen-spiel-sport/baeume/natur-und-artenschutz/>

